



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Information über Kinderrechte als Grundlage für den Kinderschutz ist ebenso wichtig wie die Aufklärung sexualisierter Gewalt. Dies ist immer wieder ein Thema mit verschiedenen Facetten und findet in fast jedem Newsletter seinen Platz. Das Kinderschutzzentrum Nord-Ost-Niedersachsen bietet dazu unter anderem aktuell interessante Fortbildungen an.

Diese und weitere interessante Themen möchte ich als Wissenswertes und Empfehlungen zusammentragen und weitergeben. Alle Informationen stammen aus gesicherten Quellen, Netzwerken und Foren zum Thema Kinderschutz. Entsprechende Verweise sind im Text zu finden.

Einfach sicher online

Violetta bietet ein Web-Seminar mit dem Titel „Einfach sicher online“ an. Dabei werden Themen wie Selbstbestimmung im Netz, digitale Teilhabe und Schutz vor digitaler Gewalt behandelt. Da die digitale Welt einen großen Stellenwert in unserer Gesellschaft besitzt, möchte Violetta mit dem Web-Seminar auf die Schattenseiten des Netzes aufmerksam machen und stellt passende Tipps bereit.

Zur Online-Anmeldung des Web-Seminars gelangen Sie unter folgendem Link: <https://www.violetta-hannover.de/fachkraefte/fortbildungstermine/einfach-sicher-online>

Das Kinderrechte-Portal geht online

Bei dem Kinderrechte-Portal handelt es sich um eine Online-Plattform, die über die verschiedenen Kinderrechte informiert. Durch eine eingegliederte Suchfunktion können Interessierte die Materialien der Plattform nach ihren eigenen Bedarfen schnell filtern. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass Fachkräfte ihre eigenen pädagogischen Materialien bei der Plattform einreichen und diese anschließend dort veröffentlicht werden. So wird der Austausch von Materialien zwischen Fachkräften gewährleistet. Zu dem Portal gelangen Sie unter folgendem Link: <https://kinderrechte-portal.de/>

Neue Online-Plattform stärkt Familien bei Streit und Trennung

Die neue Online-Plattform beantwortet viele Fragen – ganz egal ob psychologischer, finanzieller oder juristischer Natur, kostenfrei, umfassend, übersichtlich und/oder alltagsnah. Es gibt jedoch nicht nur Angebote für Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren werden speziell auf der Plattform angesprochen.

Zur Online-Plattform gelangen Sie unter folgendem Link: <https://www.stark-familie.info/de/>



Kinderschutz bei Kindern psychisch und suchtkranker Eltern

Kinder mit einem psychischen oder suchtkranken Elternteil in ihrem Umfeld sind einer ständigen Belastung ausgesetzt. Sie gelten sogar als Risikogruppe für die Entwicklung einer eigenen psychischen Erkrankung / Suchterkrankung. Zusätzlich besteht die hohe Gefahr einer Vernachlässigung und Misshandlung durch das jeweilige Elternteil. Aus diesem Grund müssen betroffene Kinder einen besonderen Schutz erfahren. Doch der Schutz von Kindern, die in solchen „Hochrisikofamilien“ aufwachsen, stellt auch immer eine Herausforderung für die Fachkräfte dar.

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin verweist deshalb auf die Handlungsempfehlungen aus ihrem Leitfaden. Diese Empfehlungen tragen dazu bei, dass Kinder, deren Elternteile von psychischen Erkrankung und / oder Suchterkrankungen betroffen sind, besser geschützt werden können. Zu den Handlungsempfehlungen gelangen Sie unter: <https://www.konturen.de/fachbeitraege/kinderschutz-bei-kindern-psychisch-und-suchtkranker-eltern/>

„Cybergroomer“ – vorwiegend erwachsen und männlich? - Klicksafe ExpertInnen-Talk

Unter dem Begriff „Cybergrooming“ wird das Kommunizieren im Internet per Nachrichten, Videos oder auch Telefonaten verstanden, die sich durch sexuelle Inhalte auszeichnen. Bisher wurde davon ausgegangen, dass Personen, die sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen im Netz ausüben, meist männlich und erwachsen sind. Doch erschreckenderweise zeigt sich momentan eine Tendenz, die beinhaltet, dass immer mehr Tatverdächtige meist Kinder und Jugendliche selbst sind. Der Experte Prof. Dr. Thomas-Gabriel Rüdiger erklärt im Klicksafe ExpertInnen-Talk, wie diese Tendenz zu bewerten ist und wie man damit zum Beispiel als Elternteil umgehen sollte. Weitere Informationen zu dem Talk finden Sie unter: <https://www.klicksafe.de/materialien/expertinnen-talk-mit-prof-dr-thomas-gabriel-ruediger-5-sind-cybergroomer-vorwiegend-maennlich-und-erwachsen>

Studie Leipzig: emotionale Misshandlung als Kind & psychische Störungen

„Kinder im Alter zwischen 3 und 16 Jahren besitzen ein erhöhtes Risiko, als Folge emotionaler Misshandlung psychische Störungen zu entwickeln. Dabei zeigen sich die Folgen bei jüngeren Kindern vor allem im Verhalten, bei Jugendlichen eher in Form von Ängsten und Depressionen. Zu diesen Studienergebnissen sind WissenschaftlerInnen der Universitätsmedizin Leipzig in Zusammenarbeit mit weiteren deutschen Universitäten gekommen.“ <https://idw-online.de/de/news807609>



Landkreis
Lüchow-Dannenberg

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz

Newsletter Februar 2023

Kinderschutzzentrum Nord-Ost-Niedersachsen – Fortbildungen



Das Kinderschutzzentrum Nord-Ost-Niedersachsen bietet aktuell verschiedene Fortbildungen an. Näheres erfahren Sie unter <https://kinderschutz-noni.de/aktuelles.html>.

KLG.2123.156W Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung - Basiswissen sexualisierte Gewalt

Live-Webinar am 25.05.2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

Adressaten: Schulleiter, Lehrkräfte, Beratungs(LehrerInnen), SozialpädagogInnen, pädagogische MitarbeiterInnen.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Teilnahmebedingungen.

Beschreibung und Anmeldeöglichkeiten bis 11.05.2023 unter <https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=137294>

KLG.2323.155W Kindeswohlgefährdung - Schwierige Elterngespräche bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Live-Webinar am 08.06.2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

Adressaten: Lehrkräfte, Beratungs(LehrerInnen), SozialpädagogInnen

Weiteres entnehmen Sie den Teilnahmebedingungen.

Beschreibung und Anmeldeöglichkeiten bis 25.05.2023 unter <https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=137292>

Schutzkonzepte: Verhaltenskodex, Schutz und Prävention

Beginn: Mo. 06.03.2023 09:00 - 16:30 Uhr

Dauer: 2 Termine

Kursleitung: Anne Loschelder

Kursort: VHS, Kalandstraße 29, 21335 Lüneburg, Raum K1.04

Die 2-tägige Fortbildung gibt Informationen zu Inhalten eines Schutzkonzeptes, zu dessen Nutzen und zu ersten Ansatzpunkten für eine Umsetzung. Im ersten Teil der Fortbildung erarbeitet man einen Verhaltenskodex als Präventionsbaustein zur Vermeidung von sexualisierter Gewalt. Dies dient den Mitarbeitenden als Orientierungsrahmen für den grenzachtenden Umgang mit Mädchen und Jungen und formuliert Regelungen für den pädagogischen Alltag – auch für den Umgang der Mitarbeitenden untereinander. Im weiteren Verlauf lernt man die Formen von KWG kennen sowie die folgenden Handlungsschritte bei einer vermuteten KWG.

Siehe <https://www.vhs.lueneburg.de/programm/paedagogik/kurs/Schutzkonzepte-Verhaltenskodex-Kindeswohlgefaehrdung-und-Schutzkonzepte/231-53403>

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst 51 - Kinder, Jugend und Familie

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz



www.dan-kinder-jugendschutz.de